

## **Auswärtsschwäche des FCT hält an**

### **Senioren verloren in Neßlbach 1:3 II. und III. mit Unentschieden in Wendelskirchen**

Teisbach. (gw) Wieder einmal hat sich die Auswärtsschwäche des FCT am vergangenen Sonntag mit der 1:3-Niederlage bestätigt, wenn man als neutraler Zuschauer auch sehen konnte, dass der FCT fast die gesamte Spielzeit über mitgemischt hat und eigentlich ein Unentschieden dem Spielverlauf nach verdient gewesen wäre. Es fehlte der noch relativ jungen Teisbacher Mannschaft eben doch eine gewissen Kaltschnäuzigkeit bei der Verwertung der oft recht gut herausgespielten Torchancen. Dazu kam auch diesmal wieder eine zweifelhafte Elfmeterentscheidung gegen den FCT, denn dann hätte es regelkonform genau so gut auch einen Elfmeter für den FCT geben müssen, als Teisbachs Stürmer Stefan Liefke in der 55. Spielminute im Neßlbacher Strafraum ganz klar gefoult wurde. Die Leitung dieses Bezirksligaspiels hatte Schiedsrichter Andreas Hartl vom SV Aicha vorm Wald inne, wobei man durchaus sagen kann, dass er im Zweifelsfall doch der Heimmannschaft aus seiner Nachbargemeinde zugetan war. Der FCT spielte vor rund 200 Zuschauern, davon rund 50 aus Teisbach, in folgender Aufstellung im Tor: Daniel Werner; in der Abwehr: Harald Hofmeier, Stefan Kramlich, Willi Haas, Christoph Feicht; im Mittelfeld: Andreas Harlander, Erik Dotzauer, Dominik Meschenat, Christian Söldner, Stefan Liefke und Dominik Schmidt. Als Auswechsellspieler kamen in der zweiten Spielhälfte für den verletzungsbedingt in der 51. Minute ausscheidenden Andreas Harlander Thorsten Kiermeier sowie in der Schlussphase Stefan Sigl für Harald Hofmeier zum Zug. Beim FCT fehlten neben dem Langzeitverletzten Tobias Grube noch Tobias Schlecht und Michael Geislinger sowie Tobias Niewöhner. Wieder einmal hat sich bestätigt, dass Vereine wie der FCT, die keine bezahlten Spieler in ihren Reihen haben, gegen Mannschaften wie die DJK Neßlbach, bei der vier Tschechen und weitere Spieler nur gegen Bezahlung mitkicken, in dieser Liga nur schwer mithalten können. Solche Mannschaften gibt es auch im Dingolfinger Raum. Trotzdem wird der FCT weiterhin den reinen Amateursport den Vorzug geben, auch wenn man dann eventuell wieder absteigen muss. Noch ist es aber nicht so weit, denn der FCT setzt weiterhin auf seine gute Jugendarbeit und auf seine allseits gefürchtete Heimstärke. In der ersten Halbzeit stand der FCT besonders im Abwehrbereich sehr gut und ließ kaum zwingende Torchancen für die Heimmannschaft zu. Der FCT hätte hier durchaus mit 1:0 in Führung gehen können, als nach einem guten Angriff über Rechts der Flankenball von Schmidt auf Christian Söldner gelenkt wurde, wobei Letzterer um einen Schritt zu spät kam. Bereits in der 21. Spielminute hatten auch die Neßlbacher einen Pfofenschuss zu verzeichnen. Erst in der zweiten Spielhälfte fiel der 1:0-Führungstreffer für die DJK Neßlbach, als nach einem Eckball für die Heimmannschaft Teisbachs Torwart zwar beim ersten Torschuss noch glänzend reagierte, den Nachschuss aus fünf Metern aber nicht mehr parieren konnte. Verletzungsbedingt schied Andreas Harlander in der 51. Minute aus. Für ihn kam Thorsten Kiermeier ins Spiel, der nach einer längeren Verletzungspause in dieser Saison erstmals wieder ein Spiel bestritt. Der Elfmeterpfiff des Schiedsrichters blieb in der 55. Spielminute aus, als Stefan Liefke nach klarem Foul am Neßlbacher Strafraum zu Fall gebracht wurde. Trotzdem konnte der FCT zwei Minuten später ausgleichen, als nach einem schönen Teisbacher Angriff über rechts eine Flanke von Meschenat von Erik Dotzauer im Neßlbacher Tor recht gekonnt versenkt wurde. Für den FCT gab es weitere Torchancen, als nach einem guten Passspiel in die Tiefe Teisbachs Stürmer Dominik Schmidt allein mit dem Ball auf das Neßlbacher Tor zulief, aber am linken Torpfosten vorbeischoß. Einen fragwürdigen Elfmeter für Neßlbach gab es in der 74. Minute, als der Tschechenimport Jan Zemann im Teisbacher Strafraum zu Fall kam und der selbe Spieler diesen zum 2:1-Führungstreffer für Neßlbach verwertete. Nach einem Mittelfeldgeplänkel in der 78. Minute kam erneut Jan Zemann an den Ball, lief im Alleingang auf das Teisbacher Tor zu und versenkte den Ball zur 3:1-Führung für die Heimmannschaft, was damit die Entscheidung in diesem Bezirksligaspiel bedeutete. Neßbachs Torwart klärte mit einer Glanzparade einen 25-Meter-Freistoß von Erik Dotzauer in der 83. Minute noch zur Ecke, was aber nichts mehr einbrachte. Der FCT liegt nach diesem Spieltag aber immer noch im Tabellenmittelfeld. Etwas besser erging es der II. und der III. Mannschaft bei ihren Auswärtsspielen beim Nachbarverein in Wendelskirchen. Beide Teisbacher Mannschaften erreichten beim als recht heimstark bekannten SV Wendelskirchen ein respektables Unentschieden. Die Zweite Mannschaft spielte 2:2. Die Tore schossen Michael Ritthaler und Daniel Wehner, wobei man sehen konnte, dass die Reserve des FCT mit den Spitzenteams der A-Klasse Dingolfing durchaus mithalten kann und jetzt bereits den sechsten Tabellenplatz einnimmt. Die Dritte Mannschaft spielte gegen die Reservemannschaft von Wendelskirchen 1:1. Den Teisbacher Ausgleichstreffer erzielte Islinger. Am kommenden Sonntag empfangen die Zweite und die Dritte Mannschaft des FCT die DJK Altenkirchen. Spielbeginn ist auf eigenem Platz um 13.15 Uhr und um 15 Uhr. Auch die Erste FCT-Mannschaft hat ein Heimspiel und empfängt um 17 Uhr den Bezirksoberligaabsteiger Landshut 09. Wenn der FCT mit seiner Ersten Mannschaft wieder einmal komplett antreten könnte und sich auf seine Heimstärke besinnt, ist dieses Spiel bei gewohnter Zuschauerunterstützung noch lange nicht verloren.